

Muttonen zu Zinggl-Kritik: SPÖ arbeitet Baustellen der alten Regierung auf

Wien (SK) - "An den zahlreichen Baustellen wird gearbeitet - auch im Hochsommer mit Hochdruck" reagiert SPÖ-Kultursprecherin Christine Muttonen auf die heutige Kritik des Grünen-Kultursprecher Wolfgang Zinggl. Angesichts des in den letzten Jahren entstandenen 'Erledigungsvakuums' im Kunst- und Kultursektor sei es gar nicht so leicht, dem "Geschwindigkeitswunsch" der grünen Fraktion zu entsprechen. Diffizile und schwierige Vorhaben, wie z.B. die Künstlersozialversicherung bedürfen ganz einfach guter Vorbereitung und der Einbeziehung aller ExpertInnen, um breite Akzeptanz zu erzielen, so Muttonen. Mit der Vorlage eines konkreten Gesetzesentwurfes zur Entschärfung der schlimmsten Härten sei nach dem Sommer zu rechnen. ****

Auch an der von Zinggl eingeforderten "Bundesmuseen-Aufgabenverteilung" werde bereits gearbeitet. "Ich darf Kollegen Zinggl doch um etwas mehr Fairness ersuchen: er kann doch nicht ernsthaft erwarten, dass das was in vielen Jahren versäumt und vernachlässigt wurde, in knapp einen halben Jahr erledigt werden kann. Ministerin Schmied arbeitet mit ihrem Team mit Hochdruck an zahlreichen Projekten; aber zaubern kann auch sie nicht", so Muttonen abschließend. (Schluss) js/mm

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Tel.: 01/53427-275,
Löwelstraße 18, 1014 Wien, <http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0178 2007-07-09/13:10

091310 Jul 07

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070709_OTS0178